

Farbe, Form und Seelenflügel – neue Kunstbücher für Kinder

Kunst ist grenzenlos. Kunst ist Abenteuer. Kunst ist überall – und öffnet die Tür zur eigenen Fantasie. Umso besser, dass sich die Programm-Nische *Kunst für Kinder* stetig füllt. Die größte Bandbreite liefert Prestel als profilierter Voreiter, aber auch Einzeltitel anderer Häuser sind entdeckenswert. Unterteilen lassen sich die aktuellen Publikationen in Spielerisches für die Kleinen, Ideenbücher zum Selbermachen, Überblickstitel zu Künstler, Werk oder Genre sowie komplexere Sachbücher, die auch Erwachsenen einiges bieten.

Islamische Kunst für junge Leser vom Berliner Museum für Islamische Kunst öffnet den Blick für die Kultur des Orients. Nach der knappen Einleitung zum kulturell-religiösen Hintergrund und einem Gespräch mit dem Museumschef erklären einzelne Kapitel den *Hamam*, die Besonderheiten abbasidischen Porzellans, das Leben in einer Karawanserei oder Granadas *Alhambra*. Dialoge, Briefe und Berichte, Zeichnungen sowie Abbildungen der Museumsexponate wechseln sich ab. Die Gestaltung ist wenig harmonisch, doch inhaltlich überzeugt der kurzweilig und altersgerecht formulierte Titel. Woher der Fliegende Teppich stammt – im Westen eine *der Orient*-Assoziationen – wissen auch die Autorinnen nicht, vermitteln aber eindrücklich die Charakteristika islamischer Kunst und dass jede Kultur letztlich der Verschmelzung verschiedener Einflüsse entspringt.



Sabine Böhme/Karen Bartram (Illu.)/Waltraut Braun
(Hg): **Islamische Kunst für junge Leser**. E.A. Seemann
2012, 112 S., ab 10, € 14,95, SFr 21,90.
ISBN 978-3-86502-293-6